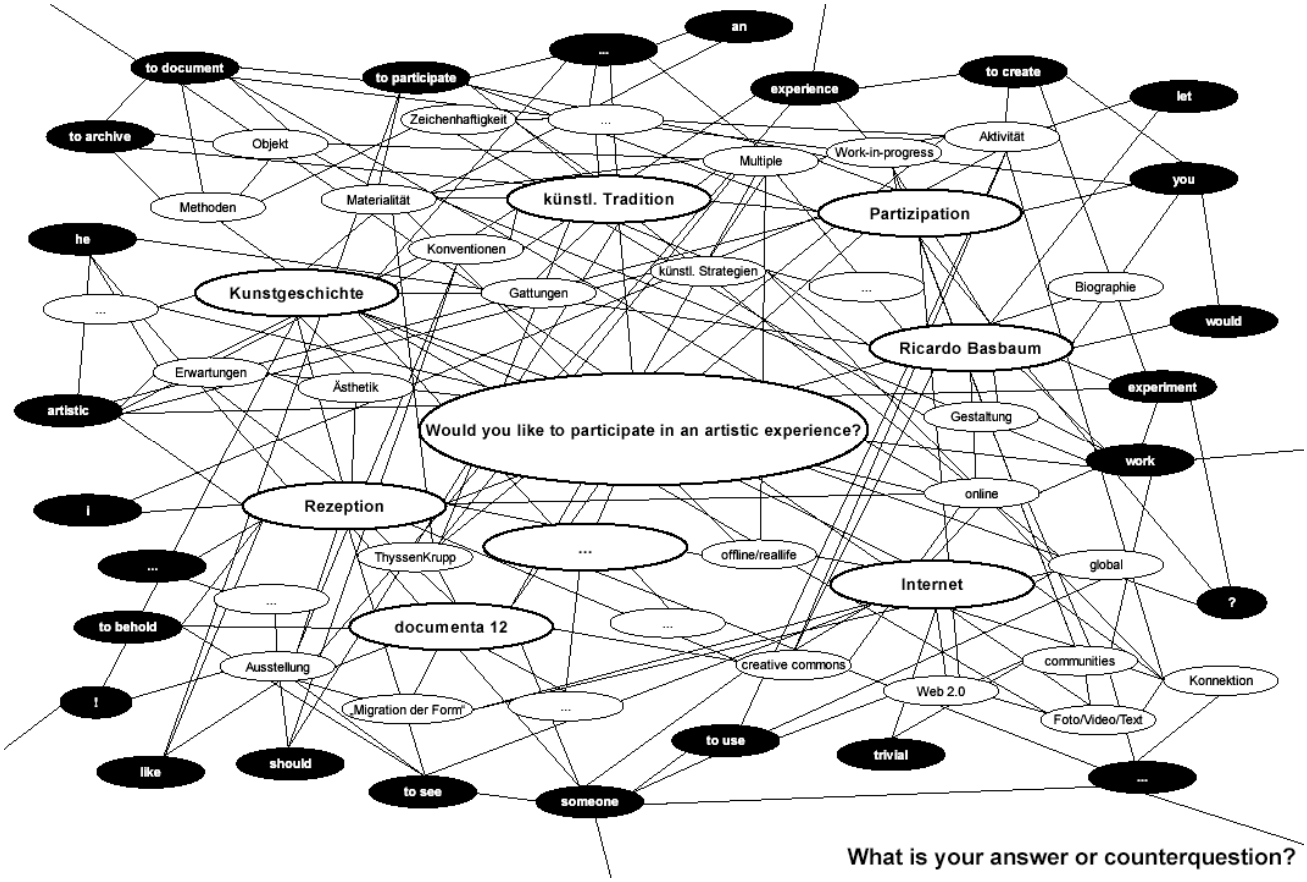
documenta 12-Arbeit im Kunstgeschichtlichen Seminar Hamburg

Would you like to participate in an artistic experience? fragt der brasilianische Künstler und Theoretiker Ricardo Basbaum und reichert ein multifunktionales Objekt (80 x 125 x 18 cm, bemalter Stahl, unlimitierte Auflage) zu einem künstlerischen Handlungsfeld on- und offline an.
Zur Organisation wird das Vernetzungsprinzip des Internets genutzt, indem Medien (Text, Audio, Video, Fotografie), Personen und Institutionen (aktuell 107) und Orte (in Südamerika, Europa und Westafrika) seit 1994 miteinander gekoppelt werden. Weiteres: http://www.nbp.pro.br



Das Seminar **Mutimediale Kopplungen** am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg bei Birte Kleine-Benne kann eines der für die documenta 12 neu gefertigten 20 Exemplare temporär als Arbeitsobjekt nutzen (zwischen 3. und 10.7.2008 in der Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Seminars Hamburg, ESA W ausgestellt).
Gemeinsam mit Ihnen & Euch wollen wir vor unserem fachspezifischen Hintergrund kulturelle Techniken, kunsthistorische Referenzen und künstlerische Strategien dieser multimedialen Kopplung herausarbeiten:

1. Sind Ihnen kunsthistorische Referenzen bekannt, die Basbaums Medienkombination aufgreift?

2. Womit assoziieren Sie Form, Farbe, Material des Objekts?

3. WYLTPIAAE? – Was wäre Ihre Antwort/Gegenfrage?

4. Mit welchen Ihnen bekannten künstlerischen Strategien bringen Sie diese Arbeit in Verbindung?

5. Wofür würden Sie ggf. das Objekt einsetzen wollen?

6. Evtl.: Sind Ihnen „multimediale Kopplungen“ bzw. Medienkombinationen vorheriger Jahrhunderte bekannt? Wenn ja, wie waren deren Schnittstellen organisiert?

Für Rückfragen optional Ihr bzw. Dein Name und E-Mail-Erreichbarkeit: